

FORSCHEN - LEHREN - LERNEN



BACH UND UNIVERSITÄT: PATENSCHAFT



Im Rundbau des Geographischen Institutes der Universität zu Köln wurde am 10. November 2008 ein Patenschafts- und Kooperationsabkommen zwischen dem Institut und dem Unterhaltungsverband Pulheimer Bach geschlossen.

Mit dem Abkommen eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten in der Grundlagenforschung und bei der Ausbildung, auch der zukünftigen Erdkundeführer.

Praktika
Exkursionen
Examensarbeiten

AUSSERSCHULISCHE LERNORTE: LERNEN DURCH ERLEBEN

: PRIMÄRERFAHRUNGEN

Lernstandorte mit Steganlagen oder Trittsteinen erlauben beim Unterricht den "sanften" Kontakt mit dem Wasser und erleichtern entdeckendes Lernen.



: KENNEN LERNEN

Am Bach kann man Neues kennen lernen. Sogar manches, was man nicht direkt sieht. So markiert der Maßstab eine Talfüllung, die Erzählstation 21 erklärt.



: MESSEN LERNEN

Die unterschiedlichsten Messungen können mit einfachen Geräten am Bach erfolgen.



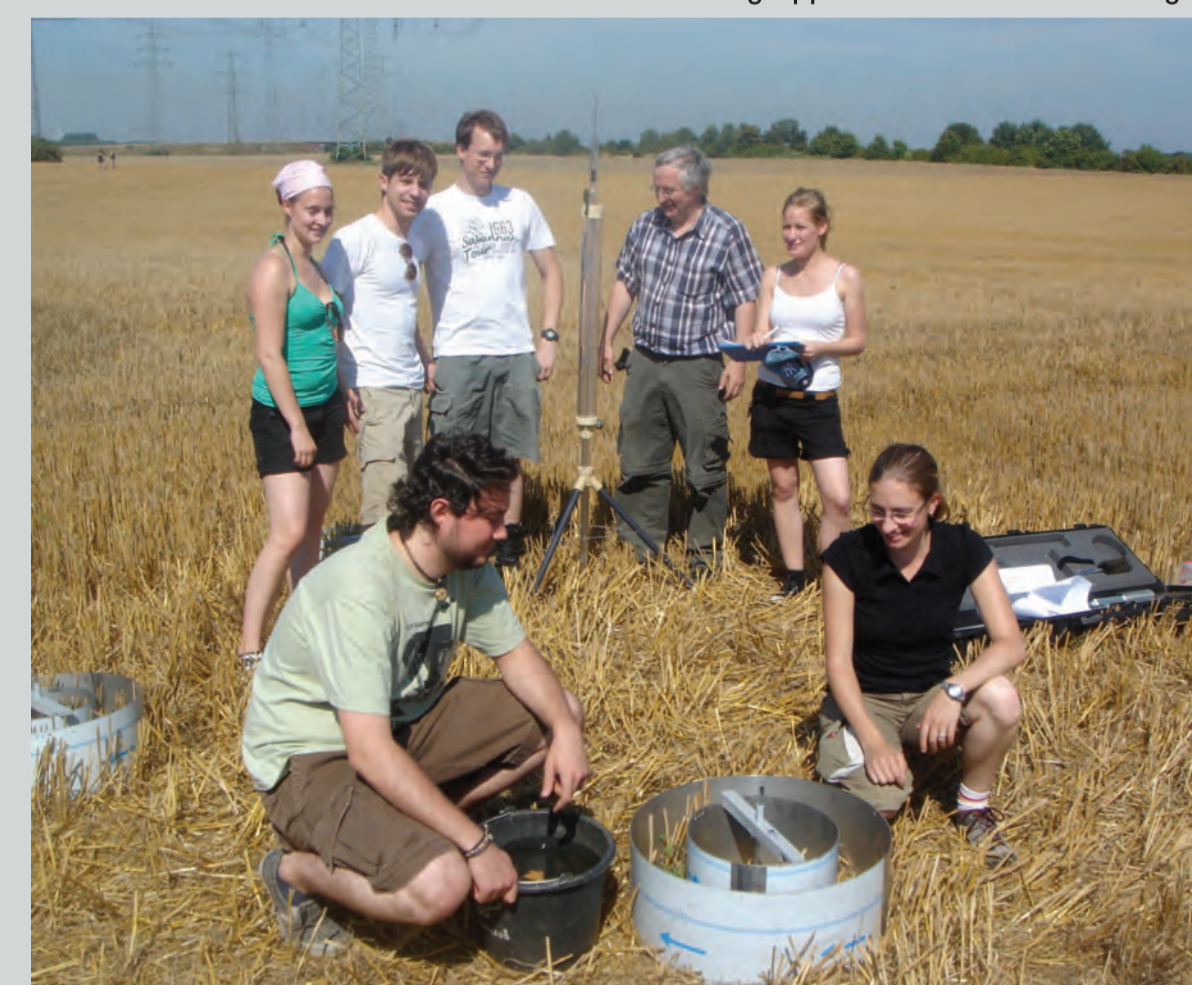
: ANALYSIEREN LERNEN

Mit Hilfsmitteln wie Mikroskop und Sichtglas, Kescher und Glasbehälter lassen sich Untersuchungen durchführen und vor Ort auswerten.



: UMWELT UND GESELLSCHAFT

Forschungsschwerpunkt des Geographischen Institutes der Universität zu Köln



: GRÜNES KLASSENZIMMER

Folgende Schulen nutzen den Bach:

- GGS Sinthern–Geyen–Manstedten in Pulheim
- Rochusschule in Bergheim–Glessen
- Barbaraschule Bachstraße in Pulheim
- Geschwister–Scholl–Gymnasium in Pulheim
- Abtei–Gymnasium in Pulheim–Brauweiler
- Wolfhelmschule in Pulheim–Dansweiler
- Marion–Dönhoff–Realschule in Pulheim

Stand Oktober 2010

: ERLEBNISFELDER



Wasser in seinen Funktionen und Wirkungen erleben



Pflanzen und Tiere am Wasser erleben



Den Menschen als Nutzer und Gestalter am Wasser erleben